

# Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **04.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erinnern Sie sich noch?



Elisabeth Wellano, so ihr bürgerlicher Name, wurde in München am 12.12.1892 geboren. Sie war das fünfte Kind eines Bäckers italienischer Abstammung und wuchs in ärmlichen Verhältnissen auf. Um ihren Lebensunterhalt selber bestreiten zu können, machte sie eine Lehre als Verkäuferin. In ihrer Freizeit stand sie mit einer Volkskapelle tanzend, singend und spielend auf der Bühne des «Frankfurter Hof». Hier trat auch der Komiker Karl Valentin auf. In der Meinung, dass sie beim Singen schmalzig süsser Lieder ihr Talent vergeude, überredete er sie, mit ihm zusammen aufzutreten. Als «Alpenveilchenterzett», später von Valentin in «Tirolerterzett» oder «Alpensängerterzett» umgetauft, traten sie mit Karl Flemisch auf und hatten grossen Erfolg. Als Komikerin reizte Elisabeth Wellano, welche inzwischen von Valentin einen bayrischer klingenden Künstlernamen erhalten hatte, das Hässliche und Disharmonische. Sie stellte oft verschrumpelte, vollbärtige oder milchgesichtige Typen dar und schlüpfte mit Vorliebe in Hosenrollen. In den zwanziger Jahren wurde das Komiker-Duo bald über die Grenzen berühmt. Über 450

Stücke, Couplets und Szenen – darunter jene berühmte «Orchesterprobe» – umfasste ihr Repertoire mit der Zeit. Der zunehmende Erfolg war für Valentins Partnerin jedoch nur beschränkt erfreulich: Wegen ihres bescheidenen Charakters wurde sie immer mehr in den Hintergrund gedrängt, obwohl sie nicht nur bei Textgestaltung, Planung und Organisation der Programme wesentlich mitbeteiligt war, sondern auch auf der Bühne durchaus mithalten konnte. Ihre Opferbereitschaft liess sie die eigenen Bedürfnisse vernachlässigen, und so gab sie auch ihre grosse Leidenschaft, das Bergsteigen, auf. Mit der Zeit wurde sie immer trauriger. Es kam zu einem Nervenzusammenbruch und zu einem Selbstmordversuch. Trotz der Krise spielte sie mit Valentin weiter, wann immer es ihr Gesundheitszustand erlaubte. Nach seinem Tod im Jahre 1948 wurde sie als «Mutter Brandl» in einer Familienserie im Bayrischen Rundfunk zum absoluten Publikumsliebbling. Am 27.7.1960 starb die Unermüdliche in den Armen ihrer Schwester Amalie, als sie sich vorgenommen hatte, endlich wieder einmal für ein Wochenende auszuspannen. ytk

Schicken Sie den Künstlernamen der **Schauspielerin** bis 1. September 1994 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

**Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.**

**Waagrecht:**

**1** sehr wichtige Person, **4** Land in Europa, **9** stiftet uns seit 1978 die begehrte Münze, **12** Dorf im Wallis, **14** Aussehen, **15** Baumaterial, **17** wertvolle Metalle und Steine sind es, **18** Gemüse, Mz., **19** Aderschlag, **20** winterlicher Niederschlag, franz., **21** Stadt an unserer Sprachgrenze, **22** kurz für einen Wochentag, **25** Autokennzeichen, **26** diese Sportler leben länger, sagt man, **28** Kirchenlieder, **30** europ. Autokennzeichen, **31** Mitglied eines kath. Ordens, **34** zusammen mit 11 senkrecht unser Sponsor, **37** grosses Gewässer, span., **38** Abwaschmittel, **39** ist für alle lebensnotwendig, **41** Pferderasse, **44** franz. Fürwort, **45** Empfangsgruss auf englisch, **47** eine grosse Zeitung, **48** königliche Anrede, **50** Abkürzung auf vielen Autos, **52** schadet nicht nur den Regenwäldern, **54** Unterkunft der freigelassenen Bartgeier, **56** verkehrt in vielen Städten, **57** altgriech. Dichter, **60** lästiges Tierchen, **61** Widerhall, Mz., **63** Gott der Jäger und Hirten, **64** zu sagen, franz., **65** griech. Buchstabe, **66** dem Maiglöckchen verwandte Pflanze, **67** ein Küchengewürz, franz.

**Senkrecht:**

**1** s'chunnt ab em Guggisberg, **2** Schmuckstein, **3** darauf hoffen viele Rätselfreunde, **4** Zeichen für Zinn, **5** Meeresbewohner, **6** Teil zum Stimmen der Streichinstrumente, **7** Mineral, **8** DRS-Radiosendung, **9** jähler Fall, **10** tropischer Baum, **11** hier hilft 34 waagrecht weiter, **13** weibl. Vorname, **16** erzählende Dichtung, **23** Kinder suchen es an einem Feiertag, **24** auch die Zeitlupe ist darauf angewiesen, **27** grösster Alpenrandsee, **28** Autozeichen einer Stadt in der Toskana, **29** jedes Haus hat eine, abgek., **30** Netzstoff, **32** Fluggesellschaft in Europa, **33** männl.

1	2	3	●	4		5	6	7		8	●	9	10	11
12			13		●	14			●	15	16			
17				●	18					●	19			
20				●	●			●	●	21				
	●	22		●	23	●		●	24	●	25		●	
26	27	●	●	28						29	●	●	30	
31		32	33							34		35	36	
●	37			●						●	38			●
39				40						41	42			43
44		●	●	45			46				●	●	47	
	●	48	49	●		●		●		●	50	51	●	
52	53				●	●		●	●	54			55	
56				●	57	58		59		●	60			
61				62	●	63				●	64			
65			●	66							●	67		



(j = i)

von Ursula Höhn, Zeitlupe

Vorname, **35** unsere Stammutter, **36** kurz für Schuldner, **39** im Moment suchen Sie solche, **40** Stromlieferant, **42** Tonstufe, **43** Sie haben eines vor sich, **46** Stadt im Elsass, **48** Staat in den USA, **49** Radiosendung für die Älteren, **50** passt mit 1 senkrecht zusammen zum ZL-Rätsel, **51** drei in romanisch Bünden, **53** Blume ohne Idee, **55** Kapitel eines heiligen Buches, **58** Kosename für ein Familien-

mitglied, **59** nicht weit, **62** gefürchtete Einheit im Dritten Reich, **64** kurz für neue Zeile.

Die Buchstaben **54, 61, 43, 8, 40, 20, 67, 18, 33, 29, 9, 46 und 57** sind das Lösungswort. Nur dieses ist auf einer Postkarte bis **1. September 1994** zu senden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

**Die Schweizerische Kreditanstalt stiftet zusätzlich zum 100. Goldvreneli 1 Kugelschreiber Madison, vergoldet, und 2 SKA-Uhren mit Goldbarren**

Als Trostpreise werden drei Broschüren «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter verlost.

**Zum letzten  
Erinnern Sie sich noch?**



**Die Lösung: Alberto Giacometti**  
Ich hätte mich gewundert, wenn wir diesmal unter den total **651** eingegangenen Lösungen nicht verschiedenlich falsche Vornamen gefunden hätten, stammt Alberto Giacometti doch aus einer Künstlerdynastie, welche genügend Stoff zum Verwechseln bietet. Dementsprechend kam etliche Male sein Vater Giovanni vor, aber auch Augusto, Francesco, Ernesto und Gianni Giacometti wurden er-

wähnt. Weiter lasen wir die Namen Hans Arp, Alfred Heinrich Pellegrini, Giovanni Segantini und Alois Carigiet.

Heute gilt Alberto, welcher «sehr schlanke, ja magere Figuren kreierte», wie eine Leserin schreibt, als der wohl international bekannteste Giacometti-Vertreter. Aber noch 1950, als der damalige Direktor der Kunsthalle Basel, Arnold Ruedlinger, die erste Giacometti-Ausstellung in der Schweiz organisierte, war er selbst in seinem Heimatland noch ein Unbekannter. Die Ausstellung wurde von weniger als 500 Personen besucht. Immerhin kaufte an dieser Ausstellung der Kunstverein Basel als erste öffentliche Sammlung in der Schweiz eines seiner Werke, nämlich «La place» für 3500 Franken. Nach 1960 häufen sich die Ehrungen: An der internationalen Plastikausstellung in Pittsburgh (USA) wird ihm 1961 der Carnegie-Skulpturenpreis zugesprochen, 1962 erhält er im französischen Pavillon an der Biennale einen eigenen Saal, 1964 wird er Ehrendoktor der Universität

Bern, und 1965 wird ihm der «Grand prix national des arts» durch den französischen Staat zugesprochen. Aber immer wieder kehrt Alberto zu seiner verehrten Mutter in die Berge zurück. Hier holt er Atem, schöpft er Kraft und gewinnt er Distanz. Seine Mutter stirbt am 25. Januar 1964; Alberto überlebt sie nur um zwei Jahre und stirbt am 11. Januar 1966, kurz nach seinem künstlerischen Durchbruch, im Spital in Chur. ytk

**Den von Winterthur Leben gestifteten Blumenstrauss erhielt:**

- Severina Fuhrmann, 4665 Oftringen

**Vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:**

- Babette Jenni-Züblin, 8750 Glarus
- Verena Guhl-Wirth, 8200 Schaffhausen
- Martha Bischofberger, 9413 Oberegg
- Hans Ulrich Spichiger, 5722 Gränichen

**Zum letzten  
Kreuzworträtsel**

**Das Lösungswort:  
Gewittersturm**

Nun, es ist weder eine Geisterstunde noch ein Unwettersturm oder Gewitterregen, sondern «ein Gewittersturm, der schön und grässlich zugleich auch ein Wunder ist», so ein Kommentar. Ebenfalls eindrücklich geschilderte Erlebnisse von heftigen Gewittern in den Alpen, an einem See, unter freiem Himmel waren unter den **1664** Antworten, und der Lösung wurden zudem Bilder mit Blitz und Donner drohenden Wolken beigelegt.

Schliesslich wünschte uns jemand «Ruhe nach dem Sturm», was jeweils nach dem Zusammenstellen und vor dem Erscheinen Ihres Magazins für kurze Zeit möglich ist. Und wir wünschen Ihnen allen viel Spass beim Lösen des 100. Goldvreneli-Kreuzworträtsels! uh

**Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:**

- Lotti Mettler, 9326 Horn
- Drei Trostpreise gingen an:**
- Rösy Dambach, 8952 Schlieren
- Gertrud Müller, 4900 Langenthal
- Josef Tüfer, 8424 Embrach

**Lösung Kreuzworträtsel 99**

**Waagrecht:** 1 Zivilgesetzbuch, 13 Asen, 14 RH, 15 Na, 16 Erle, 17 hart, 18 Arven, 20 Eber, 21 Lisi, 22 Flirt, 23 Rafz, 24 Emd, 25 (S)ieg, 26 Gen, 27 AR, 29 Schik, 31 Po, 32 GA, 33 rauh, 35 Eier, 38 As, 39 Pause, 40 Elast, 41 LP, 42 Esse, 44 Emir, 45 Te, 47 ae, 48 sowie, 50 es, 51 Mir, 53 Len(a), 54 Tat, 57 Saar, 59 Birke, 61 near, 63 Birr, 64 Atlas, 65 Bali, 66 Unke, 67 hh, 68 ue, 69 Erec, 70 Buendnerfleisch.

**Senkrecht:** 1 Zahntag, 2 Isai, 3 Verse, 4 intim, 5 Graf, 6 ehrlich, 7 Energie, 8 tant, 9 Beere, 10 urban, 11 clef, 12 herzlos, 19 Vieh, 28 Rappe, 29 suess, 30 Kieme, 31 Patte, 33 rue, 34 Ass, 36 eli (île), 37 rar, 41 Lausbub, 43 Eolithe, 44 Einkauf, 46 Estrich, 49 Werl, 51 Marke, 52 irren, 55 anbei, 56 tears, 58 Ainu, 59 Bahn, 60 Esel, 62 Alec.